SSV

SSV Bredenbek von 1926 e.V.

SSV Nachrichten

2018

SSV

SSV Bredenbek von 1926 e.V.

Inhalt

Ansprechpartner	Seite 3
Telefonliste	Seite 4
Bericht 1. Vorsitzender	Seite 5
Organigramm	Seite 7
Mitgliederdaten	Seite 8
Festausschuß	Seite 10
Schiedsricher	Seite 13
Ehrungen	Seite 15
1. Herren	Seite 18
2. Herren	Seite 20
Fußballfrauen	Seite 21
Übungsleiterkonferenz	Seite 22
Jugendobmann	Seite 23
C-Jugend	Seite 24
D-Jugend	Seite 28
E-Jugend	Seite 31
F-Jugend	Seite 29
G-Jugend	Seite 32
Tennis	Seite 34
Tischtennis	Seite 36
Laufen	Seite 37
Handball	Seite 38
Kinder-und Eltern-Kind-Turnen	Seite 39
Ü50 BBK	Seite 40
BSE	Seite 41
Fitness	Seite 42
Zumba	Seite 43
Yoga	Seite 44
Aufnahmeantrag	Seite 46
Mitgliederbefragung	Seite 47
Oktoberfest	Seite 48
Mitgliederbefragung	Seite 49
Kleidung	Seite 50
Sportstätten	Seite 51

Petra Radtke

Langjähren 12
24536 Neumünster
Telefon:
04321 - 3 68 72
www.Allianz.de

Allianz

SSV

SSV Bredenbek von 1926 e.V.

Ansprechpartner

1. Vorsitzender

Bruno Zeidler

Telefon: 0151 - 16 72 02 23
Mail: bb-zeidler@t-online.de

2. Vorsitzender

Tanja Kohberg

Telefon: 0170 - 2 96 99 29
Mail: urmel13@gmx.de

Pressewart

N.N.

Telefon:
Mail:

Kassenwart

Jan Seidel

Telefon: 0175 - 5 92 16 44
Mail: kassenwart@
ssv-bredenbek.de

Technischer Leiter

Christian Lohse

Telefon: 0173 - 8 44 53 35
Mail: Chr.lohse85@
googlemail.com

Schriftführerin

Birgit Zeidler

Telefon: 04334 - 18 28 28
Mail: bb-zeidler@t-online.de

Fußball Obmann

Peter Heuer

Telefon: 01511- 7 62 26 01
Mail: peter_heuer@
t-online.de

Jugendwart

Malte Lilienthal

Telefon: 0170 - 2 16 71 43
Mail: lilienthal-kiel@
datac.de

Spartenleiter Tennis

Christian Müller

Telefon: 04334 - 18 17 03
Mail: mcka@aol.com

SSV

SSV Bredenbek von 1926 e.V.

Telefonliste

Vorstand und Beirat	Name, Vorname	Telefon
1. Vorsitzender	Zeidler, Bruno	18 28 28
2. Vorsitzende	Kohberg, Tanja	0170 - 2 96 99 29
Fußball-Obmann	Heuer, Peter	18 10 24
Kassenwart	Seidel, Jan	18 30 81
Jugendwart	Lilienthal, Malte	0170/21 67 143
Pressewart/in	N.N.	
Technischer Leiter	Lohse, Christian	0173/84 45 335
Schriftführerin	Zeidler, Birgit	18 28 28
Spartenleiter Tennis	Müller, Christian	18 17 03

Funktion		
Festausschuß	Kohberg, Tanja	04305-9919171
Platzwart	Pahlke, Michael	0152/25 96 01 48
Kassierer	Brozio, Udo	4 72
Schiedsrichterobmann	Gellert, Karl-Heinz	18 98 44
Kreidewart	Dohrmann, Dennis	0176/20 08 48 91
Spielbetrieb Info		

1. Herrenmannschaft	Mielenz, Kay	0172/54 76 553
Co-Trainer	Kleyer, Kristof	0174/36 50 067
Alte Herren	Dahl, Oliver	0160/96 32 14 99
Frauen		
A-Jugend		
Co-Trainer		
B-Jugend	Gessner, Sven	0151/61 89 1328
Co-Trainer		
C-Jugend	Beeker, Mark	0174/89 91 220
Co-Trainer		04340/49 93 490
D-Jugend	Dahl, Ingo (TuS Felde)	0171/38 17 679
Co-Trainer	Dalpiaz, Christian	0152/25 80 3970
E-Jugend	Lilienthal, Malte	0170/ 21 67 143
Co-Trainer		
F-Jugend	Kruse, Jens	0176/81 34 29 55
Co-Trainer	Viohl, Sören	0171/48 29 576
G-Jugend	Dinse, Henning	0170/55 29 767
Co-Trainer	Hilpert, Sven	0178/13 24 796

BSE	Lilienthal, Aleksandra	18 84 85
Eltern und Kind-Turnen	Jäger-Volk, Heike	6 40
Balance, Bewegung Ü50	Kohberg, Tanja	04305-9919171
Fittness	Pohlmann, Christine	18 34 59 9
Gesundheitskarusell	Pohlmann, Christine	18 34 59 9
Kinderturnen	Jäger-Volk, Heike	6 40
Laufen	Bock, Karl Willi	0175/67 54 175
Tischtennis	Klemp, Michael	18 19 75
Volleyball	Henningsen, Jörg	12 89
Wandern	N.N.	
Yoga	Porsack, Anke	7 17
Zumba	Bock, Milena	0151/62 77 57 45

Tennis Sportwart	Bachmann, Maik	18 15 559
Tennis Kassenwart	Schauer, Björn	18 18 81
Tennis Platzwart	Müller, Stefan	18 17 03
Tennis Pressewartin	Möller, Bianka	18 99 77

Sporthalle		1200
Vereinsheim		1234

Tanja Kulbe
med. geprüfte
Fußpflege

www.fußpflege-tanja-kulbe.com

0160-95146874
04434-182860

Praxis in
24796 Klein Königsförde
Königsfurt 1 c

Tanja-kulbe@t-online.de

SSV

SSV Bredenbek von 1926 e.V.

Bericht 1. Vorsitzender

Moin moin liebe Sportsfreunde,

mein erster Dank in diesem Jahr geht an Jan Seidel, unseren Kassenwart. Was er seit meinem letzten Bericht alles so auf den Weg gebracht hat, ist schon sehr beeindruckend. Die Übungsleiterkonferenzen, das Übungsleiter-Handbuch und die neue Homepage standen unter seiner Regie. Selbstverständlich haben wir ihn bei den Durchführungen und Ausarbeitungen unterstützt, aber Jan hat dann alle Wünsche und Anregungen entsprechend umgesetzt. Dafür ein großes Dankeschön!

Neue Übungsleiter können sich durch das Übungsleiter-Handbuch über Abläufe und Zuständigkeiten innerhalb des SSV Bredenbek informieren, ein sehr gutes Nachschlagewerk. Die Konferenzen haben unserem Festausschuss auch mal dargelegt, was im Rahmen der Sportwoche alles so geleistet wird. Es ist allen nicht so bewusst gewesen, dass es doch sehr umfangreich ist. Vieles wird durch Routine erledigt, jedoch benötigen wir grundsätzlich Unterstützung.

Unsere neue Homepage ist moderner und übersichtlicher gestaltet worden. Hier hat ein Profi unterstützt, jedoch hat Jan diese Homepage mit Leben befüllt. Jan hat das übernommen, weil wir leider noch keinen Pressewart/in gefunden haben. Das ist sehr bedauerlich. Wir suchen weiterhin, und beim Vorstand und Beirat kann sich jeder über die Tätigkeiten informieren. Wir konnten immerhin Sven Baganz dafür gewinnen, dass er die SSV Nachrichten erstellt. Dafür, Sven vielen Dank. Durch seine Hilfe könnt ihr dieses Jahr wieder eine SSV Nachrichten in den Händen halten.

Ich möchte auf unsere Umfrage auf unserer Homepage hinweisen. Hier geht es um die Zukunft des SSV Bredenbek, über die wir uns immer wieder Gedanken machen. Auch Euch möchten wir mit einbeziehen. Je mehr Antworten wir bekommen, desto besser ist eine Auswertung der Wünsche und Anregungen.

Weiterhin bedankt sich der Vorstand und Beirat bei unseren Spartenleitern, die wieder hervorragende „Arbeit“ geleistet haben. Mit unserem diesjährigen Spanferkelessen, das ich sehr gerne für alle organisiere, erfolgt dann noch mal ein Dankeschön in Form von Essen, Trinken und Geselligkeit.

Ein großes Thema kommt nun auf uns zu: Neue Turnhalle! Ja, ihr lest richtig, denn alle Parteien haben das als Wahlversprechen in Ihren Programmen gehabt. Nun war die Gemeinde vor kurzem an uns herangetreten, wie eine neue Halle realisiert werden kann. Dazu soll es eine „Bedarfsermittlung“ geben, die Profis erstellen, selbstverständlich mit unserer Zusammenarbeit. Das ist nicht so einfach, dann eine neue Halle gibt es in sehr vielen Ausführungen. Das fängt mit Zweifeld- oder Dreifeldhallen an, geht über die Anzahl und Anordnung der Umkleide- und Abstellräume, Gymnastikraum, Kletterwand, Zuschauertribünen, usw. Alles sehr vielseitig, wo es nun gilt, eine Halle nach den Bedürfnissen der Bewohner zu erstellen. Nicht nur der SSV Bredenbek wird in den Workshops vertreten sein, sondern federführend natürlich die Gemeinde, dann auch Schule, Kindergarten, Feuerwehr und weitere. Es bleibt spannend, was möglich ist,

Bericht 1. Vorsitzender

und in welchem Zeitraum eine Realisierung stattfinden kann. Wir können uns aber schon mal freuen, dass die Gemeinde das Wahlversprechen in dieser für uns wichtigen Angelegenheit einlöst. Vielen Dank dafür an die Gemeinde. Mit „Todder“ hat die Gemeinde einen neuen Bürgermeister. Dazu herzlichen Glückwunsch und auf gute Zusammenarbeit. Diese hatten wir auch mit Bart, dem Vorgänger. Dafür möchte ich mich nochmals bedanken. Unsere Wünsche wurden mit einer vernünftigen Begründung unsererseits unkompliziert umgesetzt.

Danke Bart.
Ich wünsche allen Sportsfreunden viel Spaß und Gesundheit. Haltet Euch fit mit den Angeboten des SSV Bredenbek!

Herzliche Grüße
Bruno Zeidler
1.Vorsitzender

Fabian Dohrau
Installateur- und Heizungsbaumeister

24796 Klein Königsförde
Königsfurt 5

Tel. 04334 - 18 92 07
Fax 04334 - 18 92 67

Solartechnik Heizung Sanitär Wartungsdienst

E-Mail: sanitär@dohrau.de

SSV

SSV Bredenbek von 1926 e.V.

Organigramm

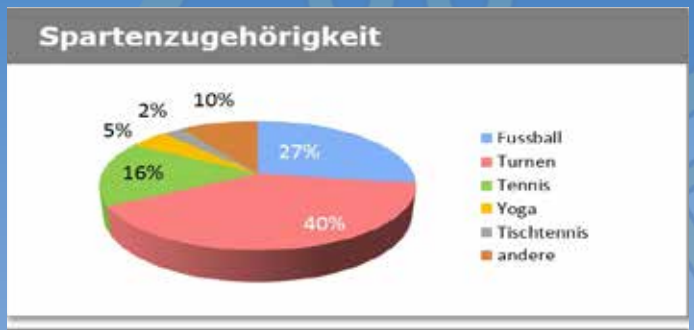
Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie wählt den Vorstand, den Beirat und die Kassenprüfer. Der Vorstand beruft einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung ein (Jahreshauptversammlung).

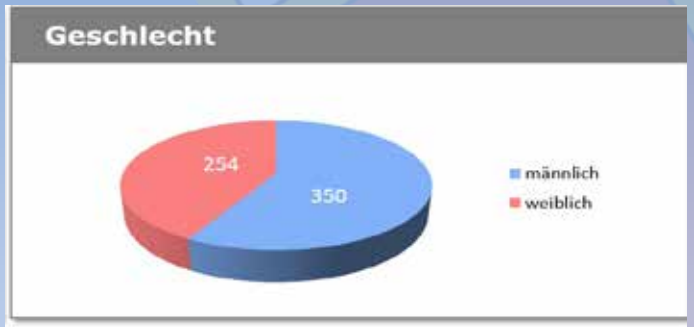
Die Vereinsarbeit ist darüber hinaus in Ausschüssen und den Sparten organisiert und erfolgt ehrenamtlich.

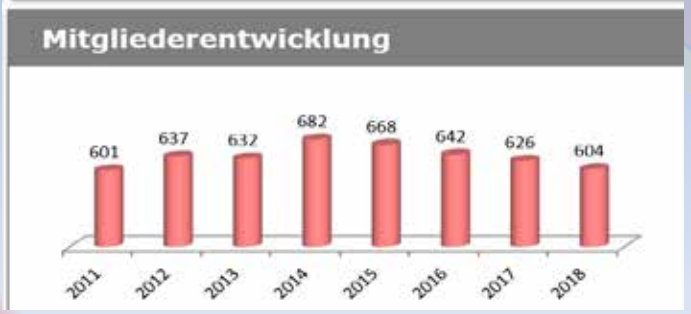
Die Spartenmitglieder Tennis wählen einen dedizierten Tennisvorstand. Der Spartenleiter Tennis ist geborenes Mitglied des SSV Beirats.

Mitgliederdaten

Zahlen, Daten & Finanzen
Der SSV Bredenbek hat derzeit ca. 600 Mitglieder. Allerdings ist die Entwicklung der Mitgliedszahlen seit mehreren Jahren konstant rückläufig. Leider ist das genau entgegengesetzt zur guten Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde Bredenbek. Heute ist nicht einmal mehr jeder Zweite Mitglied im Sportverein. Im Bereich der 15 - 26-Jährigen wird das besonders deutlich. Die Tatsache, dass dies der generelle Trend bei fast allen Sportvereinen in Deutschland ist, tröstet dabei nur wenig.

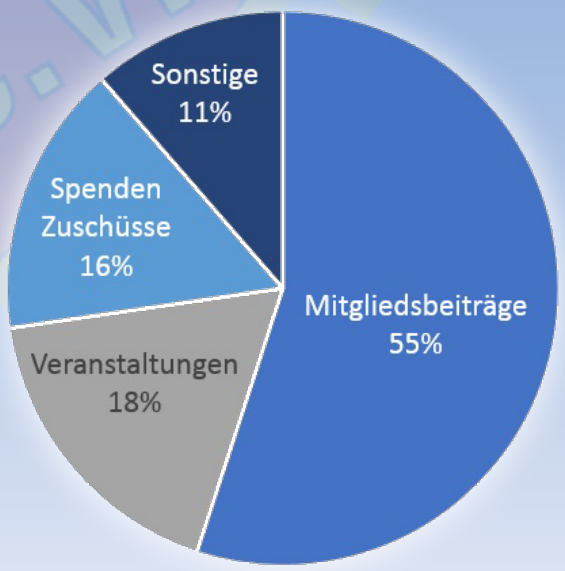






Diese Mitgliederentwicklung hat auch Auswirkungen auf die finanziellen Mittel des Vereins. Da der größte Teil der Einnahmen die Mitgliedsbeiträge sind (siehe Grafik), werden auch diese weniger. Für 2018 stehen uns geplant 73.000 € zur Verfügung, das sind bereits 2.000 € weniger als im Vorjahr. Trotzdem und gerade deswegen wollen wir in unsere Zukunft investieren. Dass derzeit dafür noch ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, verdanken wir nicht zuletzt auch unseren Sponsoren & Werbepartnern, dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Einnahmen 2017



Mitgliederdaten

Wir nehmen diese Entwicklung sehr ernst und möchten dem gern entgegenwirken. Zusammen mit dem Vorstand und den Übungsleitern setzen wir uns derzeit sehr bewusst mit diesem Thema auseinander. Erfreulich ist, dass im Bereich der 0 - 14-Jährigen noch immer viele neue Mitglieder eintreten und auch unsere „Ü50er“ ein festes und aktives Standbein des Vereinslebens sind. Das soll unbedingt so bleiben, auch darauf richten wir unser Augenmerk. Deshalb haben wir für dieses Jahr auf der JHV die folgenden Investitionen beschlossen:

Investition in die Qualität unserer Übungsleiter

Hier stehen Lizenzen und Schulungen für unsere Übungsleiter im Vordergrund, deren Kosten der Verein voll übernimmt. Auch durch einen stärkeren Austausch untereinander sollen gute Ansätze und Erfahrungen geteilt werden. Dies unterstützen wir durch die Übungsleiterkonferenzen sowie ein Übungsleiterhandbuch, welches jedem Trainer und Übungsleiter zur Verfügung steht.

Investition in die Außenwirkung des Vereins

Wir investieren in unsere Außendarstellung, wie Homepage, SSV Nachrichten, Vereinskleidung und Werbung, um hier bewusst stärkere positive Akzente zu setzen. Das beinhaltet technische Neuerungen, aber auch inhaltliche und gestalterische. Auch unsere Veranstaltungen, die ein wichtiger Teil dieser Außenwirkung sind, haben wir mit dem Festausschuss, den Übungsleitern und vielen Freiwilligen neu durchdacht und weiterentwickelt.

Investition in unsere Sportanlagen und Vereinsheime

An der Infrastruktur nagt immer der Zahn der Zeit und so müssen und wollen wir sicherstellen, dass wir unseren Mitgliedern ordentliche und moderne Sportanlagen und -mittel zur Verfügung stellen können. Insbesondere hier brauchen wir unsere Sponsoren, die einen großen Beitrag dazu leisten können. Auch unsere Vereinsheime benötigen in diesem Jahr zusätzliche Mittel zur Renovierung (Heizung, Dämmung, Sanitäranlagen).
Unsere wichtigste Sportanlage, die Sporthalle der Gemeinde Bredenbek (50 % unserer Mitglieder trainieren ausschließlich hier) ist auch gleichzeitig unsere größte Herausforderung. Der Vorstand und die Übungsleiter stehen geschlossen bereit und in den Startlöchern, um zusammen mit der Gemeindevertretung und den anderen Nutzern baldmöglichst eine positive Entwicklung zu gestalten. Erste Schritte hierfür kündigen sich bereits an und sind vielversprechend.
Wer gern mehr Zahlen, Daten, Fakten erfahren möchte, kann sich auch direkt bei mir melden. Auch auf unserer Jahreshauptversammlung werden diese Themen im Detail vorgestellt, besprochen und entschieden – Vorbeischauen lohnt sich also.

Bis dahin, liebe Grüße – Euer Kassenwart

Festausschuß

SPORTWOCHE 2018

WOW! Die Sportwoche 2018 liegt hinter uns, gut war's!

Mittwoch

Tanzende Kinder, Spiele ohne Grenzen, Jugendfußball, Herrenfußball.

Nach einer kurzen Eröffnung begann die Sportwoche 2018 mit einem Auftritt von Aleksandras tanzenden Kindern. Die Kinder im Alter von 4 bis 13 boten ein buntes Programm mit Tanz, Step und Akrobatik.
Unsere F-Jugend hatte wohl noch nie so viele Zuschauer, so dass sie dann auch zu Höchstform aufliefen und Langwedel besiegten, gegen die sie immerhin zweimal hintereinander hoch verloren hatten!
Das Spiel der 2. Herrenmannschaft war sehr kurzfristig von Bovenau nach Bredenbek verlegt worden, leider reichte es nicht für einen Sieg, obwohl viele Menschen zuschauten und ihre Mannschaften anfeuerten.
Beim Spiel ohne Grenzen hätten wir uns noch ein paar mehr Mannschaften gewünscht, mal sehen, vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr. Auf jeden Fall hatten alle Teilnehmer und die Zuschauer viel Spaß und unschlagbar waren die Lehmkoppel Daddies mit Jan, Steffen, Andreas und Björn. Zu gewinnen gab es einen Gutschein für einen schönen Brunch im Cabana Rodizio in Kiel.

Donnerstag

Lauftag, Relegation Holstein Kiel

Der Donnerstag ist ja der traditionelle Wald-lauftag und daran hat sich auch in diesem Jahr nichts geändert. Das Wetter war prima zum Laufen und ab 16:30 Uhr gingen zunächst die Kinder, später dann auch die Erwachsenen an den Start.
Wir hatten uns spontan entschlossen, das Relegationsspiel Kiel gegen Wolfsburg im Walcott-Huus zu zeigen, eine gute Entscheidung, wie sich zeigte. Die Fußballfans mussten sich ganz kurz gedulden, bis die Sieger der Läufer geehrt waren, dann konnte es losgehen, leider nicht mit dem erhofften Ausgang.

Freitag

Wikiturnier, Bewegungslandschaft, Wikingerkegeln, Altliga-Fußball, BSE und natürlich DJ Gary!

Am Freitag ging es dann richtig rund. Nachmittags startete erstmals das Wikiturnier, Wikingerkegeln für Kinder von 6 bis 11 Jahren. 8 Mannschaften kämpften um den Sieg, die Cool Dogs mit Henry, Leif und Len konnten jeder einen Gutschein von Schmidt in

Festausschuß

Schacht-Audorf mit nach Hause nehmen. Für alle Teilnehmer gab es dann noch ein Eis und das Versprechen, das Wikiturnier im nächsten Jahr wieder durchzuführen.
Für die kleineren Kinder hatte Heike Jäger-Volk in der Turnhalle einen fantastischen Bewegungsparcours aufgebaut, der von vielen Kindern begeistert genutzt wurde.
Um 18 starteten dann das alljährliche Altiligaturnier und auch das mittlerweile schon legendäre Wikingerkegeln, dies zum zweiten

Mal mit einem 20er Feld. Beim Fußball gingen alle Mannschaften mit Getränkegutscheinen vom Platz, die im Laufe des Abends gerne eingelöst werden konnten. Beim Wikingerkegeln konnte sich zum dritten Mal das Duo Infernale, Yvonne und Jens Kruse, durchsetzen, als Gewinn gab es wie in jedem Jahr einen Gutschein für ein tolles Essen im Restaurant Odin in Haithabu.
Während noch die letzten Kubbs umgeworfen wurden, kamen schon die ersten Schlagerklänge aus dem Walcott-Huus. DJ Gary war da und brachte Bredenbek zum Tanzen!
Die Bilder sprechen für sich, einige Bredenbeker und Bredenbekerinnen wollten gerne den Preis für das beste Outfit gewinnen. Die Jury hatte die Qual der Wahl und entschied sich letztendlich für Doreen Schauer und Stefan Arndt. Beide sahen absolut umwerfend aus und waren sicher ein Ansporn für viele andere, die in diesem Jahr noch „normal“ aussahen. Wir haben DJ Gary schon für nächstes Jahr gebucht, bitte schon mal den 7. Juni 2019 vormerken!
Nach einer Pause im letzten Jahr sind die Bredenbeker Sport Elfen endlich wieder mit einer neuen Nummer aufgetreten. Optisch und musikalisch vollzog sich eine Verwandlung von alt zu jung zu alt, der Auftritt war auch an diesem Knallerabend ein Highlight.

Samstag

Fahrrad-Rallye, G-Jugend Fußball, Handballschnuppern, Kinderfest, Bingo, Ballonfahrt, Kinderdisco, Dart-Turnier, Herrenfußball, Disco, Lagerfeuer

Der Samstag startete traditionell mit der Fahrrad-Rallye, die in diesem Jahr leider nicht ganz so gut besucht war, wie in den letzten beiden Jahren. Weiter ging es mit dem Handballschnuppertraining, das wirklich gut besucht war, die Kinder hatten viel Spaß und würden gerne öfter am Handballtraining teilnehmen können. Die Fußball G- Jugend hatte Felde zu Gast und die Kleinsten rannten begeistert dem Ball hinterher und freuten sich im Anschluss über ein Eis.
Der Nachmittag war vorgestopft mit Bingo, Kinderattraktionen auf der Festwiese wie die Hüpfburgen oder das Kinderschminken und

Festausschuß

Kaffee und Kuchen (auf diesem Wege noch einmal ein großes, dickes DANKE an alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, die für das tolle Torten- und Kuchenbuffet am Donnerstag und am Samstag verantwortlich waren!). Das Wetter spielte auch mit, die Sonne strahlte, so dass der alljährliche Hauptgewinn

beim Bingo, eine Ballonfahrt, auch gleich abends angetreten werden konnte, der Ballon konnte direkt vom Sportplatz aus starten.
Bevor DJ Ulf zur schon sehnsüchtig erwarteten Kinderdisco auflegte, startete noch an der Hütte ein Dart-Turnier, das super angenommen wurde und allen sicher viel Spaß gemacht hat.
Abends ging dann die Kinderdisco in die richtige Disco über, auch bedingt durch das tolle Wetter standen die Menschen aber eher draußen und kamen nur zögerlich ins Walcott-Huus. Nach dem Wahnsinnsabend am Freitag hätte es jeder DJ schwer gehabt, DJ Ulf machte seine Sache aber richtig gut und hatte immer tanzende Leute vor sich.
Auch das Lagerfeuer soll nicht unerwähnt bleiben, dankenswerterweise bewacht von einigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Sonntag

Am Sonntag um 13 Uhr fand wie in jedem Jahr das Aufräumen für alle statt. Glücklicherweise waren wieder so viele helfende Hände vor Ort, so dass wir recht schnell zum gemütlichen Teil des Aufräumens, dem gemeinsamen Grillen, übergehen konnten.
Insgesamt waren wir mit unserer diesjährigen Sportwoche sehr zufrieden und freuen uns schon auf die Sportwoche 2019 wie immer in den Tagen vor Pfingsten.

Bitte vormerken:

Oktoberfest 2018	*06. Oktober 2018*
Tannenbaumbrennen 2019	*12. Januar 2019*

Mit festlichen Grüßen
Urmel

Schiedsrichter

Keine Neuzugänge für die SSV Schiedsrichter

Die Schiedsrichterzahl bleibt konstant. Die erforderliche Zahl an Schiedsrichtern konnte entsprechend auch für die Saison 2018/2019 gestellt werden. Dies liest sich vordergründig erst einmal gut. Sieht man genauer hin, muss es mit Sorge betrachtet werden, dass es auch in diesem (Früh)Jahr nicht gelungen ist, einen neuen Schiedsrichter ausbilden zu lassen. Aufgrund der Altersstruktur wird dieser Stillstand über kurz oder lang dazu führen, dass unsere 1. Herrenmannschaft mit einem Punktabzug in eine Serie gehen muss. Drei der vier Schiedsrichter im SSV sind über 50. Irgendwann gehen auch langgediente, der Schiedsrichterei und dem SSV sehr verbundene Schiedsrichter in den „Ruhestand“. Je weniger es werden, umso größer wird der Druck sein, für die erforderliche Anzahl an „Zählschiedsrichtern“ zu sogen. Es ist daher dringend geboten, dass sich im SSV jemand zeitnah für den Schiedsrichterjob zur Verfügung stellt.

Interessenten, die Lust auf den Schiri-Job haben und diesen auch eine gewisse Zeit ausüben wollen, sind jederzeit herzlich willkommen. Der nächste Anwärterlehrgang beginnt im Januar 2019.

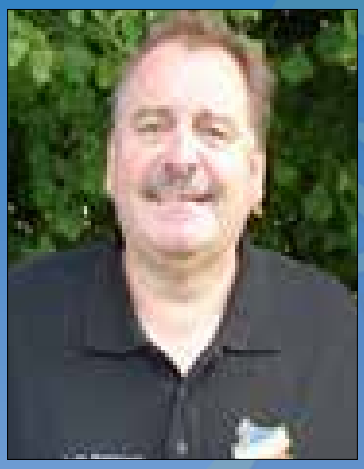
Wer Schiedsrichter im SSV Bredenbek werden möchte, ruft unseren Schiedsrichter-Obmann Karl-Heinz Gellert unter 04334 – 189 844 an.

Es gibt aber auch Erfreuliches von den SSV-Schiedsrichtern zu berichten:

Marvin Hamann ist nach wie vor mit großem Engagement bei der Sache. Er gehört dem Kader der förderungswürdigen Schiedsrichter des Kreisfußballverbandes an und hat sein 1. Jahr in der A-Klasse (die Liga, in der auch unsere 1. Mannschaft spielt) gut über die Runden gebracht. Dies ist insoweit bemerkenswert, als dass Marvin erst im Januar 2015 seine Schiedsrichterprüfung abgelegt hat. Daneben fährt Marvin als Assistent in der Landesliga mit und lernt dort von erfahrenen Schiedsrichtern. Diese gute Entwicklung, die Marvin genommen hat, gibt Anlass zur Hoffnung, dass Marvin über kurz oder lang auch Spielleitungen in der Kreisliga übernehmen darf.

Sehr erfreulich ist auch, dass die anderen Urgesteine der Bredenbeker Schiedsrichter, **Frank Hartwig, Lutz Pohlmann und Karl-Heinz Gellert**, unserem SSV weiterhin treu geblieben sind. Gewohnt zuverlässig agieren sie als Beobachter auf Kreis- oder Verbandsebene. Sie widmen sich jungen Talenten aber auch gestandenen Schiedsrichtern, indem sie die Spiellei-

Schiedsrichter



tungen mit ihnen analysieren und ihre Leistungen benoten. In diesem Zusammenhang erwähnenswert ist, dass Frank Hartwig im April erfolgreich an einem Beobachterlehrgang des Verbandes teilnahm. Ein lieferte ein gutes Ergebnis im Regeltest ab und konnte eine Menge neuer Erkenntnisse im Bereich der Bewertung von Spielszenen und der Analyse von Beobachtungsbogen gewinnen.

Schließlich wurde unserem Schiedsrichterobmann Karl-Heinz Gellert für seine Verdienste um den Fußballsport (u.a. über 30 Jahre Schiedsrichterobmann im SSV) die DFB-Verdienstnadel durch den Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Fußball-verbandes (SHFV)und DFB Vorstandsmitglied, Hans-Ludwig Meyer, verliehen (einen ausführlichen Bericht ist ab Seite 15 zu finden).

Schiri im SSV Bredenbek.....

....Kenn ich!
Mag ich!!
Mach ich auch!!!

Ehrungen

Karl-Heinz Gellert erhält die DFB-Verdienstnadel

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielt unser Schiedsrichterobmann, Karl-Heinz Gellert, für seine Verdienste um den Fußballsport die DFB-Verdienstnadel. Hans-Ludwig-Meyer, Präsident des Schleswig-Holsteinischer Fußballverbandes und DFB Vorstandsmitglied hielt aus diesem Anlass in unserem Vereinsheim die Laudation für Karl-Heinz und stellte freundlicherweise den Text für die SSV-Nachrichten zur Verfügung:

Sehr geehrter Herr Zeidler, liebe Ehrengäste, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
vielen Dank zunächst für die Einladung zu Ihrer Jahreshauptversammlung und die nette Begrüßung! Ich überbringe Ihnen die Grüße des geschäftsführenden Präsidiums des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes und freue mich sehr, dass ich heute die große Ehre habe als DFB Vorstandsmitglied, ihr Vereinsmitglied Karl-Heinz Gellert offiziell mit der DFB- Verdienstnadel auszuzeichnen.
Im Alter von 20 Jahren legte Karl-Heinz Gellert die Schiedsrichterprüfung ab und ist seitdem ein großer Verfechter der Schiedsrichterei, mittlerweile ist er fast 36 Jahre im Dienste des Schiedsrichterwesens unterwegs.
Aber zurück zu den Anfängen, denn wie jeder andere Schiedsrichter hat auch Karl-Heinz Gellert seine Prüfungen und Leistungstests ablegen müssen. Sehr gute Beobachtungen von seinen Spielleitungen und seine persönliche Ausstrahlung rundeten das Ergebnis ab und so folgte Aufstieg um Aufstieg. In seinen 20 Jahren aktiver Laufbahn pfiff er 11 Jahre in der Verbandsliga, der damaligen höchsten Spielklasse. Karl-Heinz Gellert sollte hier über 100 Spiele leiten und als Schiedsrichterassistent in der damaligen Amateur- Oberliga Nord bzw. Regionalliga unterwegs sein.
Es war eine Zeit, in der er viel gesehen und erlebt hat, eine Zeit, die geprägt hat und die er bestimmt nicht missen möchte. Sicher wurden nicht immer positive Erfahrungen gemacht, kennen wir doch alle den Umgangston auf dem Fußballplatz und vielleicht waren es gerade diese Situationen, die Karl-Heinz Gellert dazu bewegten, sich noch intensiver um die Belange der Schiedsrichter zu kümmern. Schwindende Schiedsrichterzahlen so wie der Wunsch die Qualität zu steigern waren für ihn ein zusätzlicher Ansporn um sich dem Kreisschiedsrichterausschuss als Lehrhelfer zur Verfügung zu stellen. Von 2002 bis 2008 wurden unzählige zusätzliche Lehrabende, für höherklassige und förderungswürdige Schiedsrichter

des KFV Rendsburg – Eckernförde, von Karl-Heinz Gellert vorbereitet und durchgeführt.
Schiedsrichter wie Jörg Kohn, Phillip Otte oder auch Daniel Kühl haben an diesen zusätzlichen Lehrabenden teilgenommen und der Erfolg soll

Ehrungen

te ihnen Recht geben.
Seit dem Ende der aktiven Karriere im Jahr 2002 ist Karl-Heinz Gellert für den SHFV als Beobachter unterwegs. Mit seinen Erfahrungen und seinem Wissen beobachtet er Schiedsrichtergespanne bis zur SH-Liga, um im Anschluss mit diesen deren Leistung zu reflektieren. Nicht nur hier fördert, bzw. fordert er den Nachwuchs, denn mit Beginn der Serie 2008/ 2009 ist Karl-Heinz Gellert zum Verbandsschiedsrichter-Lehrwart der Region Nord-Ost im SHFV bestellt. Eins der Schwerpunktthemen wundert einen nicht, neben der Traineraus- und Fortbildung im Bereich der Regelkunde und der DFB-SR-Prüfung steht die Nachwuchsförderung ganz oben auf dem Programm und bei dem Werdegang von Karl-Heinz Gellert ist hier sicher der richtige Mann am Werk. Ein Mann der auch bereit ist neue Wege zu gehen, etwas auszuprobieren.
In Zusammenarbeit mit seinem Verein und dem Schiedsrichterausschuss des KFV Rendsburg-Eckernförde erarbeitete er 2012 ein Coaching der beim „SSV-CUP“ angesetzten Jungschiedsrichter. Coaches begleiteten diese um im Nachhinein deren Stärken zu fördern und auf Schwachpunkte hinzuweisen. So entstand eine Fördermaßnahme für junge Schiedsrichter, die sich vor ihrer ersten Saison im Seniorenbereich befinden.
Wie heißt es so schön: erst muss das eigene Haus gut bestellt sein, bevor man nach außen geht und das hat unser Schiedsrichterkollege ohne Frage!
Seit 1984 ist Karl-Heinz Gellert ununterbrochen Schiedsrichterobmann hier beim SSV Bredenbek. Er ist für den Verein Ansprechpartner im Bereich Schiedsrichterwesen und da er weiß, worüber man spricht, wenn man über Schiedsrichter spricht, sieht er auch den Menschen hinter diesem. Deren Anerkennung ist ihm besonders wichtig! So initiierte er große Abschiedsspiele für scheidende Vereinsschiedsrichter oder kümmerte sich um deren Auszeichnung. Karl-Heinz Gellert liegen nicht nur die Gewinnung junger Schiedsrichter am Herzen sondern auch deren Haltung und Förderung! So begleitet er junge Vereinsschiedsrichter zu deren Einsätzen oder sorgt für eine Begleitung, steht mit Rat und Tat zur Seite und wo es Not tut vermittelt er. Dank des Engagements von Karl-Heinz Gellert hat der Verein nie Probleme mit der Stellung ausreichender Schiedsrichter gehabt.
Für seine Leistungen wurde er bereits mit der silbernen und goldenen Schiedsrichterehrennadel des SHFV ausgezeichnet. Sein unermüdliches Engagement wurde im Jahr 2009 mit der silbernen Ehrennadel und 2014 mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes gewürdigt.
Mittlerweile sind weitere 4 Jahre ins Land gezogen und das Engagement ist nicht geschmälert und so verwundert einen der Antrag des SSV Bredenbek auf Auszeichnung mit der DFB Verdienstnadel nicht.
Der 1. Vorsitzende des SSV Bredenbek, Bruno Zeidler, schloss seine Begründung mit folgender Bemerkung, ich zitiere:
Das ein kleiner Verein, wie der SSV Bredenbek mit seinen begrenzten Möglichkeiten, seit 35 Jahren deutlich mehr Schiedsrichter stellt, als es nach der Anzahl der Mannschaften erforderlich wäre, ist mit Sicherheit ein Verdienst der engagierten Tätigkeit unseres Vereinsschiedsrichterobmannes. Dieses außergewöhnliche Engagement sollte mit der Verleihung der DFB-Verdienstnadel gewürdigt werden.
Der KFV Rendsburg-Eckernförde und der SHFV haben sich diesem Antrag angeschlossen und somit können wir Karl-Heinz Gellert zur Auszeichnung mit der DFB-Verdienstnadel gratulieren!

Ehrungen

Lieber Sportfreund Karl- bitte sie diese Ehrung als Dank für geleistetes und als Anreiz nicht aufzuhören!

Herzlichen Glückwunsch!

Hans-Ludwig Meyer
Schleswig-Holsteinischer
Fußballverband
Präsident

Autohaus Doose

Autorisierter Mercedes-Benz PKW-Service

- Service und Reparatur aller Fabrikate
- Verkauf von Mercedes-Benz Jahreswagen
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- Tankstelle, Waschstraße und Shop

Klein Nordseer Straße 37 · 24242 Felde
Tel. 04340 40 740 · Fax 04340 1429

www.autohaus-doose.de

1. Herren

Die Saison 2017/18 endete im Mai 2018, also ist es wieder an der Zeit, an dieser Stelle über unsere beiden Herrenmannschaften zu berichten, wobei Stefan „Fischi“ Fischer diesen Part für unsere 2. Mannschaft übernimmt.
Für die 1. Mannschaft endete die abgelaufene Serie mit dem 3. Tabellenplatz, nachdem wir bis zum vorletzten Spieltag einen Relegationsplatz für die Kreisliga innehatten. Uns fehlte es wie in der Vorsaison an der nötigen Konstanz, um dieses Ziel zu erreichen.
Mangelnde persönliche Einstellung im Hinblick auf Trainingsbeteiligung und Einsatzbereitschaft im Spiel machten die Arbeit für unsere beiden Trainer, Hauke Jensen und Harry Wöhlk, gerade zum Ende der Saison immer schwerer. Am Ende dieser negativen Entwicklung stand dann die Trennung von unserem Trainerduo, das mit diesem Schritt den Weg für neue Impulse freimachen wollte. Somit endete eine 3- bzw. 2-jährige Amtszeit, für die geleistete Arbeit möchte ich mich auf diesem Weg auch im Namen des SSV bei Hauke und Harry nochmals herzlich bedanken. Mannschaftsintern haben wir den Abschied von den beiden während unserer Abschlußfahrt nach Dänemark gebührend gefeiert.
So kommt es, dass ich Euch nun Kay Mielenz als neuen Trainer vorstellen kann. Kay hat u.a. den SV Felm erfolgreich trainiert und freut sich auf die neue Herausforderung bei uns. Bei seiner zukünftigen Arbeit wird er von Kristof Kleyer unterstützt, der sich auf diesem Weg die ersten Sporen im Trainergeschäft verdienen will.
Die neue Saison führt uns dann wieder des öfteren über den Kanal, sind z.B. mit dem Barkelsbyer SV, dem Eckernförder SV III, TSV

SSV

SSV Bredenbek von 1926 e.V.

1. Herren

Waabs neue Teams in unsere A-Klasse gelost worden.
Personell gehen wir ohne Marco Schäfer in die Spielzeit, der uns studienbedingt nach Hamburg verlassen hat. Mit Dennis Dohrmann vom OTSV II steht dem ein Neuzugang gegenüber, ebenso wieder ganz dabei ist Kalle Burkel, der sein Auslandssemester beendet hat. Weiterhin zur Verfügung stehen für das Team um das Team Marco Thielemann als Torwart-Trainer sowie Michael Schulat als Betreuer.
Ich möchte mich nun bei Euch allen für jedwede Unterstützung in der vergangenen Saison bedanken und wünsche der Mannschaft samt Trainern, Betreuern, allen Unterstützer, Freunden und Fans eine erfolgreiche Saison 2018/19

Mit sportlichen Grüßen
Peter Heuer (Fußballobmann)

2. Herren

Die Idee einer 2. Herren kam mir Anfang des letzten Jahres. Ich überlegte mir, die Jungs meiner alten A-Jugend zu fragen ob sie Lust hätte bei einer 2. Herren mitzumachen.
Dazu klopfte ich noch bei den Alten Herren an und bekam von Bekannten der Spieler noch Zusagen bei der 2. Herren einzusteigen. Im Vordergrund sollte bei allen der Spaß im Fokus sein.
Als 4. Säule hoffte ich von der 1. Herren Spieler zu bekommen, die aushelfen könnten, dazu später mehr.
So starteten wir mit einem Kader von 30 Spielern in die Saison. Mir war von Anfang an bewusst, dass mit Sicherheit nicht alle dabei bleiben würden. Ziel war es, erstmal, bis zur Winterpause zu kommen, was mit dem Vorstand auch so abgesprochen war.
Da wir als 9er Mannschaft gemeldet wurden, mussten wir von Spiel zu Spiel sehen wie viele Spieler zu den Spielen zur Verfügung standen und so spielten wir die Hälfte aller Spiele als 11er Mannschaft, was uns natürlich sehr recht war.
Die Idee unsere Heimspiele auf den Freitag zu legen ging voll auf, die Jungs hatten dann den Rest des Wochenendes noch genügend Zeit für sich und ihre Familien.
Im Laufe der Saison sprangen dann doch recht viele Spieler ab, die sich wenig bis überhaupt nicht bei mir oder in unserer Whats App Gruppe gemeldet hatten. Bei einigen hat mich das persönlich enttäuscht, weil ich Ihnen immer angeboten habe mich anzusprechen, was leider nicht passiert ist.
Des Weiteren machte uns die 1. Herren einen Strich durch die Rechnung, wo wir hofften den einen oder anderen Spieler zu bekommen. Ganz im Gegenteil, wir mussten die 1. Herren unterstützen damit sie genügend Spieler hatten. Trotz dieser Schwierigkeiten, konnten wir die Saison ohne eine Spielabsage durchziehen.
Am Ende sprang ein 8. Tabellenplatz heraus, was recht passabel war, wenn man bedenkt, dass 3/4 der Mannschaft wenig bis gar nicht trainiert hat.
Hiermit möchte ich mich bei der Mannschaft und allen die uns unterstützt haben bedanken.
Mein besonderer Dank gilt Christof `Fietzer´ Fischer für sein Engagement als Betreuer.
Als letztes sei noch gesagt, dass wir für die nächste Saison wieder eine 2. Herren stellen und wer Lust, Laune und Zeit hat kann sich gerne uns anschließen.

Bis dann Euer

Stefan `Fischi´ Fischer

Alles hat ein Ende

… leider auch die SG BOB Eiderkanal!

Nachdem wir die für uns enttäuschende Saison auf dem 5.Platz mit 23 Punkten und 51:34 Toren (8 S / 2 U / 8 N) beendet hatten, stand die Frage „wollen/können wir weitermachen“ im Raum, da die endende Saison bereits gezeigt hatte, dass ein Spielerkader um die 18 nicht ausreichend ist, aber auch die Motivation (fehlender Erfolg?), z.B. was Trainingsbeteiligung angeht, teilweise nachließ.

Die Planung sah folgendermaßen aus: 5 Spielerinnen konnten/wollten aus verschiedenen Gründen nicht weitermachen, Zugänge wären 2 gewesen, plus „vielleicht“ noch 2 weitere, so dass wir in diesem günstigsten Fall wieder bei 18 gelandet wären. Inbegriffen aber auch schon 2 Spielerinnen, die ab November auf unbestimmte Zeit ins Ausland wollten, 2 die noch nicht wussten, an welcher Universität sie studieren würden, einige, die u.a. eine höhere Trainingsbeteiligung erwarten…, so dass der Kader am Ende vielleicht „fest“ 15 Spielerinnen umfasst hätte. Externe Zugänge waren nicht zu bekommen, was sich auch schon im Vorfeld der abgelaufenen Saison als sehr schwierig gestaltete, als wir ohne Erfolg bei über 10 Mädels angefragt hatten. Erschwerend kam hinzu, dass einige Spielerinnen bereits während unser Ringen um Erhalt der Mannschaft von anderen Vereinen angesprochen wurden. Dies war bereits bei unserem letzten Saisonspiel in Osterrönfeld zu erkennen, als die Trainer der umliegenden Vereine „zufällig“ unser Spiel sehen wollten!
Die Möglichkeit, eine 9er-Mannschaft zu melden, kam für die Mädels nicht infrage, obwohl sie natürlich gern zusammengeblieben wären!

So blieb nur der Entschluss/die Erkenntnis, dass Kapitel „SG BOB“ nach 4 Jahren zu beenden!

Für mich persönlich geht damit eine 10-jährige Tätigkeit als Mädchen-/Damen-Trainer zu Ende und ich muss sagen, dass meine anfängliche Skepsis, ob das eine gute Idee wäre, komplett unbegründet war!
Das aber auch nur, weil (wie in meinen Berichten erwähnt) es mir alle Mädels immer leicht gemacht haben, da sie immer als tolle Gemeinschaft aufgetreten sind, wir immer viel Spaß hatten, kurz gesagt einfach alles toll harmonierte.
Dafür danke ich allen in den 10 Jahren beteiligten Mädels von ganzem Herzen und wünsche Ihnen für Ihren weiteren Weg, sei es fußballerisch (10 sind bereits bei anderen, z.T. höherklassigen Vereinen weiter aktiv), als auch beruflich und familiär alles alles Gute!

Mein letzter Dank gilt für die 10 Jahre den zu Jugendzeiten fahrenden Eltern und Fans, als Schiedsrichter einspringenden Personen, den beteiligten Obmännern/Vorständen, den Sponsoren, sowie den Platzwarten.

SSV
ÜBUNGS-LEITER-KONFERENZ

WANN

10. November 2018
10:00 – 13:00 Uhr

WO

SSV Vereinsheim
Am Sportplatz, Sportlerhütte

EINGELADEN SIND • ALLE ÜBUNGSLEITER • ALLE SPARTENLEITER • ALLE TRAINER • DER VORSTAND • DER BEIRAT

Persönliche Einladungen werden versendet.

WWW.SSV-BREDENBEK.DE

DER SSV BREDENBEK WILL BESSER WERDEN

SSV BREDENBEK 1926 e.V.

THEMA:
WIE GEHT'S WEITER MIT DEM SSV?

- Wo steht der SSV heute?
- Wie soll der SSV in der Zukunft aussehen?
- Was wollen die Mitglieder & Einwohner?
- Welche Rahmenbedingungen müssen wir anpacken?
- Wofür wollen wir uns stark machen?
- Was wollen wir nicht mehr machen?

Jugendobmann

Wieder eine Saison ist zu Ende und als allererstes bedanke ich mich bei den Trainern und Betreuer, und auch ein ganz großes Danke an Todder das er die Plätze immer so schön pflegt und gekreidet hat. Insbesondere das Kreiden ist nicht bei allen Vereinen selbstverständlich.

Für die nächste Saison haben wir in der B- und C- Jugend eine Spielgemeinschaft mit der TuS Felde und GW Bovenau. Die D Jugend wird unter TuS Felde laufen, was einzig und allein an den Statuten liegt. Auch die E-,F- und G-Jugend werden nächstes Jahr aktiv betrieben.
Zum Schluss gilt mein Dank auch den Eltern und ich hoffe auf eine erfolgreiche nächste Saison die am Wochenende des 25./26. August starten wird.

Mit sportlichem Gruß
Malte Lilienthal

Schornsteinfeger
Jan-E. Weber

Rolfshörner Weg 27
24796 Bredenbek
Tel.: 04334-18 16 00
Fax: 04334-18 16 01

C-Jugend

Der „Trainer Albtraum“ geht weiter….
C-Jugend

Die Überschrift trifft es ganz und gar nicht, sie soll nur neugierig machen. Ich habe ein Traum Team, soviel kann ich vorweg nehmen, aber mein Team war für andere Trainer ein Albtraum. Aber von Anfang an:

Zunächst stand der Trainerwechsel an. Ich übernahm zur Saison 2017/2018 die die C-Jugend. Mit einem winzigen Team aus der D-Jugend, das zu der Zeit kaum genug Spieler hatte, um die Punktspiele zu bestreiten (und trotzdem Meister 2017 wurde), ging es nun auf das Großfeld. Es war ein kleines „Monster“ mit 16 Spielern zumal zu dem Zeitpunkt nicht klar war, ob die Spielgemeinschaft BreBoFe weitergeführt werden würde. Zwei Tage vor Meldeschluss stand es fest, es bleibt zusammen, was zusammen gehört. Nun war es ein riesiges „Monster“, beim ersten Training waren 24 Spieler auf dem Platz. Damit ging der Schrecken für alle Gegner los. Orange wurde zur Signalfarbe im ganzen Kreis Eckernförde, Orange war der Garant dafür, hoch zu verlieren, drei Gegner traten zum Ende der Saison gar nicht mehr gegen uns an. Erbarmungslos legte mein Team los, es gab im Spiel nur eine Richtung und unser Torwart konnte sich einen schönen Tag machen Den Rest klärte das Team.

Steckbrief:
Jahrgang: 2003/ 2004
Spielgemeinschaft: Bredenbek – Bovenau - Felde
Besonderheit: Jahrgang 2002 (nur Training)
Da es keine B-Jugend in Bredenbek gab, war ich sehr bemüht die Jungs zu halten oder zurück zu gewinnen. wenn die Gegner für meine C Jugend schon keine sonderliche Größe hatten, waren im Training durch den Alten Jahrgang Spieler da, die echt gegen halten konnten.
Trainer: Sven Gessner
Co: Jens Dinser
Team „auf dem Papier“: 36 Spieler
Team „Real“: 24 Spieler

Es fehlen auf dem Foto Jens, Lars, Jonathan, Nemo, Yunis & Jendrik.

C-Jugend

Die VR-Bank unterstützte uns in der Anschaffung unserer neuen, unverkennbaren orangen Teamkleidung. Diese teambildende Maßnahme war für uns – mit immerhin drei Vereinen unter einem Dach – sehr hilfreich. Das Team trägt das Outfit immer und überall. Ein herzlichen Dankeschön geht hier an die Verantwortlichen der VR-Bank.

Turnier Eggebek: Platz 2
Neues Team und neuer Trainer, so war dieses Turnier mit Übernachtung für beide Seiten unser Kennlernturnier.. Anfangs war die Stimmung eher verhalten, aber war nach dem ersten Spiel war es klar, die Chemie stimmt! Nach dem zweiten Spiel gab es gleich ein Donnerwetter vom Coach, anschließend wussten aber alle, wo wir stehen. Es war ein rund um tolles Turnier und gegen ein SC Eichede darf man auch im Finale mal verlieren. Die anschließende Übernachtung im Zelt war einfach klasse.

Turnier Norway Cup: Platz 16
Es folgte der Cup in Oslo Die Jungs hatten mich nun kennengelernt und man kann schon sagen, dass wir ein kumpelhaftes Verhältnis hatten. 10 Tage war ich als Co. Trainer bei der Fahrt dabei. Es war die Abschiedsvorstellung von Stefan. Mit ihm schafften die Jungs es, in der Gruppe A unter die besten 16 Mannschaften zu gelangen.

Grömitz Lenster Strand Trainingslager
Wie im Jahr zuvor waren das wettertechnisch 5 tolle Tage, spieltechnisch wertvoll und als teambildende Maßnahme unschlagbar. Dieses Jahr mussten wir nicht zelten sondern konnten in Holzhütten übernachten. Es war eine tolle Zeit. Dass diese Fahrt überhaupt möglich war, verdanke ich Fischi, der als Trainer und zweite Aufsichtsperson mitfuhr. Alle Versuche, ihn im Team dauerhaft als Trainer zu binden, wehrte er noch ab, aber die Jungs und ich bleiben aber dran. Vielen Dank für Deine Hilfe Fischi.

Mit der finanziellen Unterstützung von Grün Weis Bovenau und dem SSV Bredenbek konnte ich den Kids eine Woche Fußball Camp er-möglichen, die sonst nicht mitfahren hätten können. Im Namen meiner C-Jugend bedanke ich mich dafür sehr herzlich.

Saison 2017-18: Platz 1 - Meister 2018
Die Saison startete mit einem Freundschaftsspiel, in dem beide Jahrgänge gemischt wurden. Mit diesem Spiel sollte festgestellt werden, wie das Team auf dem Platz harmonieren würde Siegessicher mit großer Klappe liefen die Spieler auf das Feld, jedoch erhielten meine Herren eine Lehrstunde, anschließend backten sie jedoch ganz kleine Brötchen. Bei einem verlorenem Spiel in Höhe von 0:7 kann man mal man schon davon sprechen, den „Arsch voll bekommen“ zu haben. Wir haben uns der Situation gestellt und es ertragen. Zu diesem Zeitpunkt befürchtete ich böses für die Saison, doch es kam ganz anders. Der Ton im Training wurde rauer, aber wir arbeiteten hart, denn in der Saison wollte ich so ein Ergebnis nicht noch mal erleben.
Unsere orangefarbenen Trikots wurden für sämtliche Vereine eine Warnfarbe. Es graute vielen gegen uns anzutreten. Mit viel Druck spielten wir souverän alle Punktspiel. mal mit schönem Fußball aber manchmal auch unansehnlichen Fußball. Unser Torverhältnis

C-Jugend

mit 151:13 Toren war fast peinlich hoch.
Im 10. Punktspiel der Saison verließ der gegnerische Trainer mit seiner Mannschaft mitten in der laufenden zweiten Halbzeit den Platz Zugegebenermaßen ist ein 0:12 schon ein blödes Ergebnis für den Gegner, aber das Verhalten empfand ich als sehr unsportlich. Mir ist bis heute nicht klar, mit welchen Erwartungen der Trainer in das Spiel gegen uns gegangen ist. Es war das Spiel des Tabellenersten gegen den letzten in der Tabelle. Hat er tatsächlich geglaubt, dass er gegen uns gewinnen könnte? Das nächste Spiel f verlor die gleiche Mannschaft mit 0:13, also an uns hat es dann offensichtlich nicht gelegen.

Hallenturniere

FHKM: Platz 4
Treffend in diesem Fall wäre der Spruch „ Guten Morgen die Herren, alle gut geschlafen?“. Aber es ist hart, nur einmal gepennt und entsprechend verloren. In dem Turnier war mehr für uns drin, der dritte Platz wäre verdient gewesen. Jedoch gab es auch einen kleinen Trost bei der Hallen-Kreismeisterschaft, wir revanchierten uns für das 0:7 im Testspiel und schickten Fockbek mit 4:1 vom Feld.

Wik'er SV Platz 2
Na, haben wir etwas gelernt bei der Hallen-Kreismeisterschaft?
1.) Wieder nicht wach gewesen, Platz 1 futsch und
2.) keine Pressschläge gegen Spieler machen, die 35 kg schwerer sind, so etwas endet im Krankenhaus, unser Gegner weiß das jetzt.

Fockbek Platz 2
Auch hier kostete eine kleine Unaufmerksamkeit den Platz 1, aber es war ein tolles Turnier. Weil es bei der Kreismeisterschaft so schön war und wir das verlorene Testspiel mit 0:7 noch nicht ganz verarbeitet hatten, gab es von der BreBoFe noch mal einen Zuschlag für die Fockbeker Mannschaft. Jetzt war wieder alles gut und der Teamfrieden hergestellt.

ESV Eckernförde Platz 1
Alle guten Dinge sind drei, bei diesem Turnier belegten wir nun endlich den 1. Platz. Verdient hatte es das Team schon lange zumal der 1. Platz nie in Gefahr war. Obwohl wir nicht superstark angetreten waren, haben wir uns den Sieg erkämpft.

Rasen Turniere

Auberg Pokal, das war toller Fußball, den die Jungs zauberten und sich damit den ersten Platz holten. Dieses Mal erwischte es uns, ein Spieler der BreBoFe musste zu Beobachtung im Krankenhaus bleiben. Aber es war Gott sei Dank nicht so schlimm.
Hüttener Berge Cup, vor Ort bekam ich den Spielplan. D1 Jugend Mannschaft sollten gegen meine Jungs spielen, ein großes Fragezeichen polterte durch mein Kopf. Leider hatten viele Mannschaften die Teilnahme an dem Turnier abgesagt. Unter anderem auch unsere Freunde aus Fockbek. Ob die wohl Wind davon bekommen hatten, dass wir an dem Turnier teilnehmen würden? Um das Turnier trotzdem auf Augenhöhe zu halten, ersetzten wir die D-Jugend durch ein zweites BreBoFe Team. Ich teilte unser Team in zwei Mannschaften, dass würde die Siegchancen erhö-

C-Jugend

hen. Beide Teams kämpften sich engagiert und mutig durch das Teilnehmerfeld. Ende vom Lied, Platz 1 für Team BreBoFe 1 & Platz 2 für Team BreBoFe 2.

Good:
Menschlich und spielerisch ist es ein tolles Team, das mich oft sehr stolz gemacht hat. Tolle Augenblicke haben wir zusammen erlebt. Die bleibenden Erinnerungen halte ich für das Team im diesjährigen Jahrbuch fest.

Bad:
Der entwicklungsphysiologische Verlauf einiger Spieler war für den Trainer manchmal ein Albtraum. Ja, die Pubertät habe ich bei dem einen oder anderen Spieler doch unterschätzt. Dass doch viele Jungs auch aus diesem Umstand aufgehört haben, Fußball zu spielen, ist schade. Ein Trainer kann dieses nicht allein ausgleichen.

Zum Ende der C-Jugend Saison hatte ich 5 B-Jugendspieler, die an unserem Training aktiv teilnahmen. Sie kamen von verschiedenen Vereinen zu uns, von Eidertal Molfsee, Audorf und dem OTSV. Natürlich macht auch mal ein Trainer Fehler, davon spreche ich mich nicht frei, aber der Zulauf zeigt mir, dass Jens & ich im Team gute Arbeit leisten.
Vom Team kam der Wunsch, dass wir in der B-Jugend weiterhin zusammen spielen sollten. 15 bis 18 Spieler, auf die man sich verlassen kann, werden weiterhin aktiv bleiben.
Auch in dieser Saison verlor ich leider meinen Co. Trainer Timo. Anfangs noch auf mich allein gestellt, wurde ich dann von Jens Dinser unterstützt. Jens, vielen Dank für deine Unterstützung. Parallel trainiert Jens in Kiel eine Hockey Mannschaft und versucht, mich, so wie es seine Zeit zulässt, zu unterstützen. Unsere Erfolge sind das Ergebnis von unsere gemeinsamen Trainer- und Teamarbeit. Die gemeinsame gute Arbeit werden wir in der B-Jugend fortführen.

Turnier Norway Cup 2018:
Ja, wir nehmen wieder teil! Das gesamte Team brennt auf 10 Tage Fußball und alle im Team haben mitgeholfen, den finanziellen Rahmen zu erarbeiten. Vom Bratwurstverkauf bis zu Schiri-Tätigkeiten haben die Jungs Geld verdient, damit wir unseren Traum leben können. Beide Vorstände unserer Vereine SSV Bredenbek und Grün Weis Bovenau greifen uns auch dieses Jahr wieder unter die Arme, danke für Eure Unterstützung.

Gruss
Sven Gessner

D-Jugend

Bericht der D-Jugend (D2) Saison 2017/2018

Nachdem in der Saison 2016/2017 die D-Jugend überzeugend die Meisterschaft errungen hatte, stellte sich die Situation in der folgenden Saison etwas anders dar. Sven Gessner und Timo Helf sollten Trainer der kommenden C-Jugend werden und für die D-Jugend gab es weder Trainer noch genügend Spieler aus Bredenbek/Bovenau, um eine eigene Mannschaft zu stellen. Keine guten Voraussetzungen.

Es wurde der Kontakt zum TuS Felde gesucht, zunächst über Jens Fritzler, dann über Knud Nehlsen und es wurde beschlossen, für die Saison 2017/2018 eine Spielgemeinschaft aus Bredenbek, Felde und Bovenau zu bilden. Der TuS Felde hatte zu viele D-Spieler und wir zu wenig. So konnten beide Seiten davon profitieren.
Als Trainer stellte ich mich zur Verfügung. Aus der letzten Saison hatte ich als Co-Trainer neben Sven und Timo einige Erfahrung gesammelt und ich wollte es versuchen.

Nachdem ein erstes Treffen mit den Spielern und Eltern der Spieler aus Felde und Bredenbek und Bovenau stattfand ging es los mit den Punktspielen. Die Ansprüche waren nicht zu hoch, galt es doch, den Jungs überhaupt eine Spielsaison zu ermöglichen.
Die Alternativen wären Spielpause, Abwanderung zu anderen Vereinen bzw. zu anderen Sportarten. Das sollte möglichst vermieden werden.

Die Zusammenarbeit mit dem TuS Felde

Hinten von li nach re: *Bjarne Gessner, Michel Salzer, Jeppe Raabe, Paul Hartig, Dietmar Schlüter, Niklas Dalpiaz*
Vorne von li nach re: *Tobias Müller, Emil Malzahn, Jarno Wendt, Jan Schlüter, Jannik Drieselmann* ***Es fehlen;*** *Felix Dieckhöfer, Max Beeck, Paul Raschke, Raphael Bort, Mathis Wollenberg*

D-Jugend

klappte sehr gut. Training und Heimspiele sollten in Bredenbek stattfinden. Insbesondere ist hier die Mitarbeit von Ingo Dahl (Trainer der D1 in Felde) zu loben, der extra mit seiner Mannschaft (D1) am Dienstag nach Bredenbek kommt und dort zusammen mit unseren Jungs (D2) trainiert. Arbeitsbedingt war dies mir leider nicht möglich. So kamen auch unsere Jungs, neben freitags, zu einem zweimaligem Training in der Woche. Davon hat meine Mannschaft sehr profitiert und ein herzlicher dank ist nochmals an Ingo gerichtet. Keine Selbstverständlichkeit !

Die Jungs mussten sich erstmal kennen lernen und aus früheren Gegnern sollte nun ein gemeinsames Team werden. Das klappte insgesamt relativ gut, wenn auch das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft und zu den üblichen Pubertätserscheinungen bei 11-12-Jährigen nicht zu verhindern sind.

Die Umstellung von einer 7er Mannschaft in eine 9er Mannschaft (zur Winterpause) erforderte es manchmal, dass wir uns Spieler/innen von Ingo oder Jens leihen mussten. Das klappte recht gut und dafür Dank an diese beiden.

Insgesamt haben wir letztlich 12 Punktspiele bestritten, davon 5 gewonnen, einmal unentschieden gespielt und sechsmal verloren.
Zwei Hallenturniere und ein Draußen-Turnier wurden ebenfalls bestritten.
Eine durchaus mittelprächtige Bilanz, aber insgesamt ok und unserem Leistungsvermögen entsprechend.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder klappt ebenfalls gut. Ist doch für die Felder Eltern jedes Training und Heimspiel mit Fahren verbunden.
Mein Dank gilt auch den „Kaffeedamen“, die bei jedem Heimspiel, gut organisiert, Naschis, Kaffee und Brezeln anbieten. Beileibe auch keine Selbstverständlichkeit.

Die Arbeit als Trainer mit den Jungs hat mir Spaß gemacht, doch ist es oft schwierig, alles allein zu regeln und nichts zu vergessen.
Sven, Malte, Mark und Fischi und andere helfen mir, wo es ging, doch einen Co-Trainer, evt. aus den Reihen, hätte ich schon gut gebrauchen können.
Manchmal braucht man halt mehr als zwei Arme oder nur eine Meinung.

Die Jungs gehen jetzt in die neue Saison 2018/19 und die Zusammenarbeit mit dem TuS Felde wird weiter ausgebaut. Eine gute aber auch notwendige Sache.

In der kommenden Saison werde ich als Trainer leider nicht zur Verfügung stehen aus privaten Gründen.

Den kommenden Trainern Mark Beeker, Christian Dalpiaz und Jörg Greve wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für ihre Arbeit.

E-Jugend

Die Saison 2017/18 war aufgrund der Wetterverhältnisse eher sehr wechselhaft.Es fanden keine regelmäßigen Spieltage statt.

Unser kleiner Spielerkader (10 Jungs) wurde häufiger mal mit Spielern der F-Jugend aufgefüllt. Die Jungs machten ihre Sache gut und waren für uns eine Verstärkung.

Nachdem wir die Oualifikation gespielt hatten, wurden wir in unterschiedliche Staffeln eingeteilt. Jetzt wurde es ernst und es begannen die Punktspiele.

Die ersten Spiele wurden leider verloren und die Moral der Jungs ging etwas verloren. Gegen Rotenhof wurde der erste Sieg gefeiert. Danach ging es wechselhaft weiter.Die Saison wurde mit zwei Siegen gegen Langwedel beendet. Besonders im letzten Spiel zeigten die zukünftigen D-Jugendspieler ihr Können. 8:1 wurde der Gegner auf eigenem Platz bezwungen. Es gab tolle Tore und das Zusammenspiel klappte hervorragend.
Insgesamt gesehen, brachte die Saison allen beteiligten viel Spaß. Nach 5 Jahren „Trainertätigkeit“ werde ich zum Ende der Saison ausscheiden.

Ich möchte mich bei den Eltern, Mark Beeker und Stefan Arndt für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mein besonderer Dank gilt aber den Jungs mit den ich viele tolle gemeinsame sportliche Erlebnisse zusammen teilen durfte. Ich wünsche allen schöne Ferien und einen guten Start in die nächste Saison.

Herzliche Grüße Lutz Schaaf-Steinkrauß

F-Jugend

In meinem bereits dritten Jahr als Trainer sind wir mit einem Kader von 11 Jungen und 3 Mädchen in die neue Saison gestartet.
Und wie jedes Jahr die spannende Frage sind wir in der richtigen Staffel? Ja wir waren in der richtigen Staffel! Und auch wenn es bei uns hauptsächlich um den Spaß am Spiel geht haben wir bis auf ein Spiel, gegen unseren Angstgegner Langwedel, alles gewonnen...
In der Winterpause wurden dann alle Staffeln neu gemischt und wir sind zwei Staffeln „Aufgestiegen“, zu meiner Verwunderung. Nun hieß es denn die Mannschaft darauf vorzubereiten, dass es nicht mehr so einfach wird wie in der Hinrunde. Durch das Wetter konnten wir erst Mitte April unser erstes Spiel austragen, und es kam wie es kommen musste, es gab eine Rutsche.
Und das ging die nächsten Wochen so weiter, bis zur Sportwoche. An einem herrlichen Mittwoch Abend war der SV Langwedel zu Gast. Die beiden Spiele in der Saison gingen 2 zu 9 und 1 zu 8 verloren. Dementsprechend waren die Kinder besorgt und nervös. Denn es waren ja viele Verwandte und Freunde da um dieses Spiel zu sehen.

Zur Halbzeit lagen wir mit 2 zu 3 Toren zurück, was auch ungefähr dem Spielverlauf entsprach, was aber in der zweiten Halbzeit passierte kann ich mir bis heute nicht erklären. Die Mannschaft, und damit meine ich alle 10 Spieler, von Torfrau bis zum Stürmer, hat sich in einen Rausch gespielt. Am Ende gewannen wir das Spiel mit 6 zu 3 Toren. Vielen Dank an die Kinder, die an sich geglaubt haben und in meinen Augen eine „perfekte“ Halbzeit abgeliefert haben!!! Danke auch den Zuschauern, dass Ihr die Kids so unterstützt habt! Ich war an diesem Tag so stolz und bewegt, dass ich erst mal paar Minuten für mich brauchte.
Die Spiele danach waren ausgeglichener und teilweise auch von Erfolg gekrönt. Die Entwicklung der Mannschaft geht weiter!
In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Eltern, für euren Einsatz, auch unter der Woche, und freue mich auf eine neue Saison in der E-Jugend, wo die meisten Spieler mit mir wechseln.
Unsere neuen Trainingszeiten: Dienstags und Freitags jeweils um 16:30 – 18:00 Uhr.
Gruß
Malte Lilienthal

G-Jugend

Auch in der abgelaufenen Saison 2017/2018 fand jeweils am Freitag um 15 Uhr das Training der G-Jugend statt. Im Mittelpunkt stand

dabei das spielerische Vermitteln von Bewegungsabläufen und fußballerischer Fähigkeiten wie Dribbeln und Schießen. Bis zu 20 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2011 und 2012 wurden von den beiden Trainern Jens Kruse und Sören Viohl angeleitet.
Ein regulärer Spielbetrieb findet in der G-Jugend nicht statt. Saisonhöhepunkte waren daher die Teilnahme an Turnieren oder Freundschaftsspiele. Im Winter haben wir beim Hallenturnier von Fortuna Wellsee in Kiel teilgenommen. Auch wenn die anderen Mannschaften spielerisch und technisch weiter waren, war die Einstellung und Spielfreude unserer G-Jugend vorbildlich. Bis zum letzten Spiel liefen die Kinder mit bester Laune auf und zeigten, dass ihnen das Fußballspielen Spaß macht. Während der Sportwoche fand ein Freundschaftsspiel gegen den TuS Felde statt. Auch hier war unsere Mannschaft mit viel Freude bei der Sache. Für Ihren unermüdlichen Einsatz wurden die Kinder dann beim Turnier in Jevenstedt belohnt. Hier wurden viele Tore geschossen bzw. verhindert und auch Spiele gewonnen. Den Abschluss bildete dann die Teilnahme beim Sommercup von Fortuna Wellsee. Auch hier zeigten die Kinder, dass sie sich fußballerisch weiterentwickelt haben.
In der kommenden Saison werden die Kinder des Jahrgangs 2011 in die F-Jugend wechseln.

Das Training der G-Jugend wird dann weiterhin am Freitag, allerdings um 16 Uhr für die Jahrgänge 2012 und 2013 angeboten.
Ganz wichtig dabei: Wir sind noch nicht komplett! Interessierte Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2012 und 2013 können jederzeit gerne vorbeikommen und ausprobieren, ob auch sie in einer Mannschaft Fußballspielen wollen.
Das Training in der neuen Saison 2018/2019 wird von Henning Dinse (0170/5529767) und Sven Hilpert (0178/1324796) geleitet.

SSV

SSV Bredenbek von 1926 e.V.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vermögen rentabel strukturieren

Aktien, Rohstoffe, Immobilien, Bargeld usw. – bei der Vermögensanlage gilt: Wer gut streut, rutscht nicht aus. Unsere Kundenberater erarbeiten mit Ihnen die **optimale Vermögensstruktur** – rentabel & sicher. Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter (04331) 43 40 - 0. Wir freuen uns auf Sie!

www.vrbank-rendsburg.de

AUS DER MITTE **SCHLESWIG-HOLSTEINS**

Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG

Tennis

Liebe Tennisfreunde,
am 26.02.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Tennissparte statt. Auf der Tagesordnung stand in diesem Jahr unter anderem die Wahl von Mitgliedern des Spartenvorstandes. Als Kassenwart wurde Björn Schauer, als Pressewartin Bianka Möller bestätigt. Leider hat sich auch in diesem Jahr niemand für die Aufgabe des Jugendwartes gefunden. Die Kinder- und Jugendarbeit im Verein ist sehr wichtig, vielleicht möchte jemand dieses Amt doch übernehmen.

Unsere Kinder- und Jugendspieler haben in der Wintersaison in der Bredenbeker Sporthalle, die 12-16 jährigen erstmalig in der Westerrönfelder Tennishalle trainiert. Das hat sich bewährt, die Bedingungen auf einer echten Tennisanlage sind deutlich besser. Wir planen auch für die Wintersaison 2018/19 die Trainingseinheiten in Westerrönfeld fortzusetzen.

Im April haben wir nach einer langen Wintersaison mit der Aufbereitung unserer Tennisplätze begonnen, dies gestaltete sich durch mehrere unerwartete Schneefälle als echte Herausforderung. Dank der guten Zusammenarbeit, insbesondere der aktiven Mannschaftsspieler, konnten wir dann Anfang Mai die Saison mit einem Tag der offenen Tür eröffnen. Hier haben wir uns über die zahlreiche Teilnahme und Beteiligung gefreut.

Einige Damen haben auch in dieser Wintersaison wieder die Tennishalle in Molfsee gemietet, um gut über den Winter zu kommen. Es ist für den kommenden Winter geplant, in der Tennishalle Westerrönfeld alle 2 Wochen zu trainieren. Falls noch jemand Lust hat mitzukommen, kann sich gerne bei Bianka Möller (04334/189977) melden.

Die Sommersaison ist für unsere Punktspielrunde abgeschlossen. Wie bereits im letzten Jahr sind wir personell verletzungsbedingt teilweise an unsere Grenzen gestoßen.

Vielleicht finden wir ja noch ein paar Tennis-Interessierte, die Lust haben, bei uns mit zu machen. Kommt doch einfach mal an einem Mittwoch vorbei, ab 16.00 Uhr ist immer jemand da. Unser größtes Highlight in dieser Saison hatten wir am 26. Mai in Schleswig, als wir das erste Mal als Sieger gegen Schleswig TCII nach Hause gefahren sind.

Rangliste der Damenmannschaft:

1. Rödemisser SV
2. TSV Kronshagen II
3. Büdelsdorfer TC
4. Stapelholmer SG
5. SSV Bredenbek
6. Schleswiger TCII

Tennis

Die Herren Ü40 Mannschaft hat sich in der Wintersaison 17/18 mit Spielern aus anderen Mannschaften verstärkt, um weiter am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Auch die Sommerrunde wurde im Zusammenschluss mit Spielern aus Neuwittenbek gespielt. Über

diese Kooperationen sind wir erfreut, weil es sonst wohl nicht möglich wäre, den Spielbetrieb in der Liga aufrecht zu erhalten. Ein besonderer Dank geht hier an Marcel Kraus, der dies durch seine guten Kontakte erst möglich gemacht hat. Leider konnte die Spielklasse nicht gehalten werden. In der nächsten Saison soll aber wieder angegriffen werden.

Die Herren Mannschaft Ü50 Mannschaft hat am 02.09.2018 ihr letztes Ligaspiel, steht in der Tabelle aber ungefährdet im guten Mittelfeld. Wie auch schon im letzten Jahr erwähnt, kommt dieser Erfolg durch konsequentes Training und Spaß am Sport, der in jeder Trainingsrunde zu spüren ist. Danke für euer Engagement und eure Leistungen, auch neben dem Platz.

Vereinsmeisterschaft 2018

Leider musste die Vereinsmeisterschaft in 2017 aus Mangel an Interesse ausfallen, das wird sich in dieser Saison nicht wiederholen. Wir haben die Spiele in diesem Jahr für den Zeitraum nach den Sommerferien angesetzt. Aufgrund der erfreulich hohen Beteiligung werden wir im Zeitraum vom 13.08. bis zum 08.09.2018 sowohl bei den Damen als auch bei den Herren Einzel- und Doppelrunden spielen können. Die Finale finden dann am Wochenende 08./09.09.2018 statt. Die Ergebnisse werden wir auf der neuen Internetseite veröffentlichen. Ich wünsche uns allen spannende Spiele!

Sollte einer von Euch Interesse am Tennissport haben, meldet Euch bei Maik Bachmann (04334/1815559). Wir organisieren auch gerne ein Schnuppertraining.

Viele Grüße – Im Namen des Spartenvorstandes

Christian Müller

Tischtennis

Moin moin liebe Sportfreunde,
eine Spielsaison ist schon wieder zu Ende; in meinen Augen lief die Zeit viel zu schnell.

Wir konnten wie im letzten Jahr wieder 2 Mannschaften für den Punktspielbetrieb melden. Die 1. Mannschaft spielte in der 4 . Kreisklasse, unsere 2. Mannschaft in der 6. Kreisklasse.
Durch Neuzugänge erhofften wir uns einen der vorderen Plätze in der Tabelle, was sich auch ziemlich schnell bemerkbar machte. Die 1. Mannschaft gewann Spiel um Spiel

und ließ die Gegner reihenweise verzweifeln. Letztendlich gelang der Truppe eine perfekte Saison mit 20 Siegen aus 20 Spielen. Dadurch wurde der SSV zum 2. Mal in Folge Meister in ihrer Staffel und konnte sich für den Aufstieg in die 2. Kreisklasse qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch!

Die 2. Mannschaft in der 6. Kreisklasse war eine bunte Mischung aus erfahrenen Spielern und blutjungen Anfängern, die Spaß am Spiel mit dem kleinen Zelluloidball haben. Auch hier rechnete man sich einen gewissen Erfolg aus. Letztendlich sprang ein respektabler 5. Platz heraus, was auch nicht jeder erwartet hatte.

Die Stimmung und Kameradschaft in unserer Sparte ist immer Klasse gewesen und ich denke, jeder hatte seinen Spaß, sei es am Freitagabend um 21.30 oder manchmal auch Sonntagmorgen um 10.00 Uhr.

Die regulären Trainingszeiten der Erwachsenen sind nach wie vor am Dienstag von 18:30-22:00 Uhr und am Freitag von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Die Beginner trainieren jeweils am Dienstag um 17:30 Uhr und die Jugendlichen von 18:30 bis 19:30 Uhr.

Die neue Saison steht auch in den Startlöchern, so dass wir den Beginn kaum abwarten können. Start der 1. Mannschaft ist am 28.8. in der 2. Kreisklasse. Unser 2. Team beginnt schon einen Tag früher am 27.8 in der 5. Kreisklasse.

Auf den nächsten Erfolg!

Beste Grüße!
Fietzer Fischer

SSV

SSV Bredenbek von 1926 e.V.

Laufsparte

Die Bredenbeker Renntiere laufen noch!

Wir sind eine Gruppe von Laufbegeisterten im Alter von 10 - 66 Jahren. Bei uns ist es egal wie schnell man läuft - wichtig ist, dass man etwas macht und seine gesteckten Ziele erreicht und ankommt.

Hierbei wollen wir gerne Hilfestellung leisten und euch an euer Ziel bringen.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung gelang es uns im letzten Jahr den dritten Platz im sogenannten „Finisher Regionalcup“ zu erreichen. Zur Zeit nehmen wir aktiv am 14. Intersport ID Sievers Regionalcup 2018 teil wo wir aktuell auf dem zweiten Platz stehen. Außerdem sind einige von uns beim „Kiel Cup „ und anderen Stadtläufen in Schleswig Holstein sowie bei Laufveranstaltungen in Hamburg und Berlin aktiv. Wir freuen uns immer über neue Aktive die mit uns laufen - also, keine Angst, macht mit, und werdet fit.

Die nächsten Laufveranstaltungen, an denen wir unter dem Namen „ Bredenbeker Renntiere“, im August starten sind der Fockbeker Festlauf am 17.08.2018, der Osterrönfelder Moorlauf am 24.08.2018 und der Windmühlenlauf in Bokel am 29.08.2018.

Habt ihr Lust mitzumachen, dann schickt mir eine Mail an (karlwillibock@t-online.de) so dass ich euch in den Verteiler aufnehmen kann.

Ihr bekommt dann von mir den Treffpunkt mit Uhrzeit genannt so dass wir zusammen zu den Laufveranstaltungen fahren können. Außer der Reihe verabreden wir uns zu unterschiedlichen Zeiten zu gemeinsamen Trainingsläufen.

Unseren Verletzten möchte ich auf diesem Wege eine schnelle Genesung wünschen und freue mich über alt bekannte und neue Gesichter.

Karl Willi Bock
(Kalle)

Handball

Wir sind die Super-Minis und wir spielen Handball!

Seit November 2017 trainieren wir jeden Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr in der Bredenbeker Sporthalle. Wir sind Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2011, 2012 und 2013.

Unsere Trainerinnen heißen Tina Lorenzen und Bente Steen.

Die beiden haben selbst viele Jahre Handball gespielt und möchten jetzt versuchen, uns diese Sportart beizubringen und den Spaß am Teamsport zu vermitteln.

Im April dieses Jahres haben sie einen Grundlehrgang für Kinderhandball absolviert. Dieser dauerte ein ganzes langes Wochenende von früh morgens bis spät abends. Aber seit sie da waren, ist unser Training noch viel besser strukturiert.

Wir spielen immer ein Spiel zum Aufwärmen. Im Anschluss folgen Übungen zum Werfen, Fangen und Prellen oder es ist ein Parcours aufgebaut, an dem wir verschiedene Übungen durchführen.
Hin und wieder werden auch schon einmal Kräftigungsübungen eingebaut und zum Abschluss spielen wir wieder ein kleines Spielchen.

Unser letztes Training vor den Sommerferien haben wir mit einem Sommerfest in Begleitung unserer Eltern beendet. Mit einigen Spielen, einer Handballrallye und einem leckeren, bunten Buffet sowie fröhlicher Stimmung haben wir uns in die Ferien verabschiedet.

Unser Ziel für die kommende Saison wird sein, dass wir an unseren ersten Turnieren teilnehmen werden. „Learning by Doing“ oder „Wurf ins kalte Wasser“ nennen es unsere Trainerinnen.

Zum Schluss möchten wir Euch noch sagen, dass Ihr Euch bei Interesse am Handballsport gerne an Tina und Bente wenden dürft. Auch wenn Ihr in anderen Jahrgängen geboren seid und wir Euer Interesse geweckt haben, fragt bitte gerne nach!

Nur so kann unsere Handballsparte wachsen. Dafür ist es allerdings auch genauso wichtig, dass sich Eltern oder Verwandte, Freunde und Bekannte bereit erklären, ein Traineramt zu übernehmen.
Denn ohne diese Unterstützung geht es leider nicht.

Also, habt keine Scheu, der SSV Bredenbek empfängt Euch mit offenen Armen.

Sportliche Grüße

Eure Super-Minis des SSV,
Tina & Bente

Kinder- und Eltern-Kind-Turnen

Kinderturnen

Ein Höhepunkt beim Kinderturnen war auch in diesem Jahr die Bewegungslandschaft in der Turnhalle am Freitag in der Sportwoche. Es kamen wieder viele Kinder mit oder ohne Eltern in die Halle zum Schaukeln, Klettern, Springen auf dem Trampolin, Pedalo fahren u.v.m. Es war ein buntes Kommen und Gehen und hat allen viel Spaß gemacht. Noch ein Dankeschön an die Eltern, die zum Schluss beim Abbauen mitgeholfen haben.

In den restlichen Wochen des vergangenen Jahres stürmten mal mehr und mal weniger Kinder in die Halle, um sich auszutoben. Und genau das ist auch der Schwerpunkt im Kinderturnen: laufen, springen, rollen, klettern, schaukeln und das alles spielerisch!
Seit Anfang des Jahres habe ich tolle Unterstützung von Liv Henningsen. Wir bauen vor den Turnstunden Stationen auf, an denen sich die Kinder dann ausprobieren können. Die Stunden haben oft ein Thema. So haben wir die Halle z.B. schon mal in ein Freibad umgewandelt, mit Startblöcken, Sprungturm und Wasserrutsche. Auch in einer Ritterburg oder im Urwald wurde schon mal geturnt und getobt. Daneben gibt es immer zum Stundenbeginn und Stundenende Bewegungseinheiten und Spiele.

Also kommt weiterhin so zahlreich zu den Turnstunden am Donnerstag!
3 und 4jährige Kinder turnen um 15:00 Uhr.
5 bis 7jährige Kinder turnen um 16:00 Uhr.

Heike Jäger-Volk

Eltern-Kind-Turnen

Wir beginnen immer mit einem Singkreis auf einem der Weichböden, bevor wir in die Aufwärmphase starten. Zum Aufwärmen bewegen wir uns z.B. von Tor zu Tor mit Bällen, Tüchern, Papprollen, Reifen oder wir spielen und bewegen uns mit dem Schwungtuch. Anschließend bauen wir gemeinsam Stationen auf nach Zeichnungen oder Fotos, die ich dabeihabe. Die Kinder haben dann immer genügend Zeit, alles mit Unterstützung ihrer Eltern auszuprobieren bis es wieder ans gemeinsame Abbauen geht. Eine Abschlussfahrt auf dem Mattenwagen rundet die Stunde ab. Alle haben immer viel Spaß und für Gespräche unter den Eltern ist auch genügend Zeit.
Vor den Ferien im Winter und Sommer beschließen wir das Eltern-Kind-Turnen mit einem Bobbycar -Parcours bei Kaffee, Keksen und anderen Leckereien.
Zu den Sommerferien verlassen uns dann wieder Kinder, um in die Kita zu gehen.
Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!
Wenn Eure Kinder schon krabbeln können und sich mit anderen Kindern und Eltern wohlfühlen, dann kommt donnerstags um 9:20 Uhr in die Turnhalle Bredenbek!

Heike Jäger-Volk

BBK - Ü50

Ü 50 – Bewegung – Balance – Koordination

Jeden Donnerstag um 18 Uhr treffen sich ältere Menschen in der Turnhalle, um sich eine Stunde lang zu bewegen. Auch wenn wir Ü 50 heißen, so jung ist keine mehr und eigentlich müssten wir mindestens Ü 60, wenn nicht Ü 70 heißen. Soll heißen, es sind nur sehr wenige unter 70. Trotzdem oder gerade deswegen wird intensiv Sport getrieben. Wir wärmen uns mit oder ohne Musik auf, mal mit Spielen, mal mit Geräten wie Bällen oder Reifen, mal

mit Aerobic oder sogar mit dem Step. Alles geht, nur eben ein bisschen langsamer und ruhiger. Regelmäßig trainieren wir unsere Muskeln, besonders die Beine, damit es möglichst gar nicht erst zu Stürzen kommt. Wir machen jede Stunde etwas Anderes, mal Übungen mit dem Band oder den Togu Brasils®, mal Zirkeltraining, mal benutzen wir den Schwingstab oder Hanteln oder wir bauen einen Balancierparcours auf. Wenn du über 50 bist und dich gerne wieder mehr bewegen möchtest, dann komm doch einfach mal am Donnerstag vorbei und mach eine Schnupperstunde mit! Ich

freue mich über jeden neuen Teilnehmer und jede neue Teilnehmerin!

Sportliche Grüße
Urmel

Bredenbeker Sportelfen (BSE)

Nach einem Jahr kreativer Pause konnten wir uns wie gewohnt am Freitagabend in der Sportwoche präsentieren... Ich durfte das, zurzeit kleiner gewordene, BSE-Team diesmal mit auf der Bühne unterstützen. Trotz einer technischen „Panne“ war der Auftritt doch gut gelungen. Es hat uns wieder sehr viel Spaß gemacht und wir sind glücklich, dass wir die Sportwoche in der Form bereichern konnten!

Die auf den Auftritt folgende Garys-Schlager-Party war der richtige Abschluss diesen Abend zu feiern. Glücklich und zufrieden schauen wir nach vorne und hoffen auf weitere Jahre in dieser oder größerer Runde...

Danke BSE! Eure Aleksandra

Harm Ladewig
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

www.Ladewig - Schornsteinfeger.de

Bovenau Tel. 0 43 34 -18 90 91

Ihr Schornsteinfeger – umfassend, informativ, kompetent

Fitness

Wieder ist ein Jahr vergangen – es ist schön, einige neue Gesichter in unserer Gruppe zu begrüßen. Mittlerweile sind wir zu einer tollen Truppe herangewachsen. Trotzdem freuen wir uns natürlich über jedes weitere Mitglied.

Ende Juni haben wir bei traumhaftem Wetter unsere alljährliche Fahrradtour in die nähere Umgebung gestartet und sind zum Abschluss in unseren neuen Gasthof eingekehrt. Das war ein sehr netter Abend.

Weiterhin haben wir das Sommerferien-Programm erfolgreich durchgeführt, so dass wir quasi ohne Pause in die Herbstsaison durchstarten können.

Jeder, der sich gerne zu flotter Musik bewegen möchte, ist genau richtig bei uns. Einfach mal reinschnuppern:

Wann:	donnerstags, 20.00 – 21.00 Uhr
Mitbringen:	Hallenschuhe, Getränk + Handtuch
Telefon:	04334 – 1834599 Christine Pohlmann

Hier ein paar Fotos unserer Stunden, damit Ihr einen Einblick bekommt, wie wir uns donnerstags die Zeit vertreiben:

Zumba

Du suchst nach einer Sportart, zu der Du Dich nicht immer wieder aufraffen musst, sondern die Dir einfach Spaß bringt? Du möchtest Dich wieder fitter fühlen und mehr Beweglichkeit in Dein Leben integrieren? Dir gefällt die Vorstellung Sport zu treiben, der sich wie eine Party in netter Gesellschaft anfühlt?

DANN ist Zumba genau die richtige Sportart für Dich!

Jeden Montag treffen wir uns mit einer Gruppe von ca. 15 Personen um 19:30 Uhr in der Sporthalle in Bredenbek und tanzen eine Stunde lang gemeinsam zu einer bunten Mischung aus unterschiedlichen Musiktiteln mit jeweils passenden Choreographien. Die Schritte wiederholen sich während des Musikstücks, sodass die Choreos schnell erlernbar sind.
Beim Zumba geht es nicht darum, jeden Schritt und jede Bewegung exakt genau so auszuführen, wie ich sie vortanze – der Spaß sollte absolut im Vordergrund stehen!

Wenn Du neugierig geworden bist, kannst Du gerne für eine Schnupperstunde vorbeikommen! Meine Zumba-Gruppe und ich freuen uns über jedes neue Gesicht!

Bei weiteren Fragen kannst Du mir gerne eine Nachricht zukommen lassen!
E-Mail: mimabo.mb@gmail.com
Handynummer: 0151-62775745

Viele liebe Grüße
Milena Bock

ZUMBA®

Montags
19:30 Uhr
Sporthalle Bredenbek

Mitzubringen:
Bequeme Kleidung, Getränke,
Sportschuhe und Freude
an der Bewegung ☺

PHYSIO Peter Heuer aktiv BREDENBEK
Peter Heuer Poststraße 4 24796 Bredenbek
Telefon 0 43 34 / 18 98 90

PRAXIS FÜR:
:: KRANKENGYMNASTIK / PHYSIOTHERAPIE
:: MANUELLE THERAPIE *gelenkentlastende Mobilisationstechnik*
:: KINESIOTAPE
:: MANUELLE LYMPHDRAINAGE *Entstauungstherapie*
:: FANGO / WÄRMEPACKUNGEN
:: KIEFERGELENKBEHANDLUNG (CMD) *z.B. Kiefergelenkknacken*
:: EISANWENDUNGEN
:: MASSAGEN *klassische Ganz- und Teilmassagen*
:: SCHLINGENTISCHTHERAPIE
:: PNF

Yoga

Hallo liebe Bredenbeker/innen,

Nun gibt es schon seit 10 Jahren Yoga in Bredenbek. In dieser Zeit ist einiges passiert. Es gab am Anfang zwei Kurse, dann gleich im folgenden Jahr schon drei, jetzt sind es vier. Zwischendurch gab es Kinderyoga und auch Yoga für Jugendliche. Jetzt gibt es schon seit einigen Jahren Yoga auf und mit dem Stuhl. So ist für jeden etwas dabei. Seit einiger Zeit bin ich als selbständige Yogalehrerin tätig, und auch in Kiel mit einigen Kursen vertre-

ten.
Hier finden die Kurse in der Regel in der Grundschule statt. Wenn das Wetter es erlaubt, und oft in den Ferien, auch gerne bei mir im Garten. Bei Interesse meldet euch bitte vorher bei mir an. Dann können wir alles Wichtige besprechen. Erreichen könnt ihr mich unter 04334/717 oder a.porsack62@gmx.de

Es gibt:
Yoga für Menschen die sich aus verschiedenen Gründen nicht mehr so gut bewegen können:

Yoga kann in fast jeder Lebenslage geübt und eingesetzt werden. Wenn der Körper nicht so mitmacht wie gewohnt, oder aus Altersgründen nicht mehr so beweglich ist, dann kann

man aber noch meistens Yoga ausüben. In diesen Stunden wird die Beweglichkeit sanft mobilisiert, der Gleichgewichtssinn trainiert und Muskeln gedehnt und gestärkt. Der Geist bekommt durch die Philosophie auch Bewegung und manches Mal wird auch sehr viel gelacht. So werden die Übungen auch gerne zu Hause in den Alltag mit eingebaut. Und auch das entspannte Atmen kann durch viele unangenehme Situationen helfen. Umso öfter ich es übe, umso mehr wird es zu einer

Yoga

Selbstverständlichkeit.

Diese Gruppe hat ihre Zeit in der Schule am Montag von 17 bis 18:15 Uhr.

Yoga am Abend:
In diesen Stunden wird Yoga auf der Matte geübt. Ich zeige aber auch hier immer wieder gerne Hilfsmittel auf, die gut zu nutzen sind um besser in die verschiedenen Stellungen zu kommen oder zu bleiben. So gibt es selten die Situation, etwas „nicht zu können“, denn irgendwie geht es immer. Perfektionismus ist nichts für diese Stunden. Und mir ist es wichtiger die Übung verstanden zu haben als sie perfekt zu können. Denn Yoga ist kein Sport, sondern ein Weg, auch um in die Ruhe zu kommen. Auf dem Yogaweg geht es viel darum den Körper zu spüren und ihn zu schulen. Achtsam und im eigenem Tempo. Dazu gehören auch Atem- und Entspannungsübungen. Und so schult sich der Geist gleich mit.
Und dann gibt es in sehr vielen Stunden ein „Oh, das kann ich ja doch“ Erlebnis. (Und wie komme ich da jetzt wieder raus?)

Diese Gruppen haben ihre Zeit in der Schule am Montag von 18:15 bis 20 Uhr und von 20 bis 22 Uhr, und am Dienstag von 18 bis 20 Uhr und von 20 bis 22 Uhr.

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Zutrittskontrollanlagen
- Elektroinstallation
- EDV Vernetzung
- Antennenanlagen

Thomas Wolter Sicherheits-Technik GmbH
Schacht-Audorf

WST Sicherheitstechnik · Hohenbusch 2 · 24790 Schacht-Audorf

VdS anerkannte Systemkomponenten

Hohenbusch 2
24790 Schacht-Audorf
Tel. 04331/4373101
Fax 04331/4373102
e-mail: wst2000@t-online.de
www.wst2000.de

AUFNAHMEANTRAG

Ich beantrage hiermit die Aufnahme als Mitglied in den SSV Bredenbek von 1926 e.V.

☒ Aktives Mitglied

☐ Passives Mitglied

☐ Familienmitgliedschaft
(hierfür bitte die weiteren Familienmitglieder mit aufführen)

☐ SSV Tennis ☐ SSV, für die Sparte/n _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Nr: _____ PLZ/Ort: _____

geb. am: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Darüber hinaus bitte ich, folgende Familienmitglieder mit in die Mitgliedschaft aufzunehmen:

Name/Vorname: _____ geb. am: _____ Sparte: _____

Name/Vorname: _____ geb. am: _____ Sparte: _____

Name/Vorname: _____ geb. am: _____ Sparte: _____

Name/Vorname: _____ geb. am: _____ Sparte: _____

Die Vereinssatzung ist mir bekannt; ich nehme sie in vollem Umfang an und verpflichte mich zur pünktlichen Zahlung der Vereinsbeiträge. Als gesetzlicher Vertreter des minderjährigen Antragstellers bin ich mit seinem Eintritt in den Verein einverstanden und bürge selbstschuldnerisch für entstehende Verbindlichkeiten.

_____ X

Ort, Datum Unterschrift (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Ich ermächtige den SSV Bredenbek von 1926 e.V. (Gläubiger-ID DE55ZZZ00000107231), fällige Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Es gelten die aktuellen Beitragsregelungen des SSV Bredenbek sowie die gesonderten Richtlinien der Tennissparte (www.ssv-bredenbek.de). Ich weise mein Kreditinstitut an, die vom SSV Bredenbek auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Meine Kontoverbindung lautet:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Frist für die Pre-Notification (Vorankündigung der Abbuchung) vom SSV Bredenbek bis auf (mindestens) 2 Tage verkürzt werden kann.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____ X

Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

12 FRAGEN FÜR DEN SSV

DER SSV BREDENBEK WILL BESSER WERDEN

MITGLIEDERBEFRAGUNG

bis 10. Oktober

Auf unserer Homepage

12 einfache Fragen zum SSV Bredenbek. 10 Minuten, die die Welt verändern können.

Die Befragung richtet sich an alle Mitglieder des SSV aber auch an alle Einwohner in Bredenbek und den umliegenden Gemeinden.

Wir möchten ein möglichst umfassendes Meinungsbild zum SSV bekommen.

MACH MIT!

WWW.SSV-BREDENBEK.DE

JEDE MEINUNG ZÄHLT

Was denkst du über den SSV?

Welche Sportart fehlt dir?

Wie gut sind unsere Übungsleiter?

Was erwartest du von unseren Sportanlagen?

Tun wir genug für das Gemeinwohl?

Was wolltest du uns schon immer mal sagen?

SSV BREDENBEK 1926 e.V.

Oktoberfest

06.10.

ab 20 Uhr im Walcott Huus

Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage.
www.ssv-bredenbek.de

Mitgliederbefragung

Herzlich Willkommen zur ersten Mitgliederbefragung des SSV Bredenbek. Unser Verein möchte besser werden und aktiv die Zukunft gestalten. Damit sind wir in guter Gesellschaft mit unserer Gemeinde Bredenbek, die im letzten Jahr einen Ortsentwicklungsplan erstellt hat, an dem auch wir mitgewirkt haben. Nun wollen wir noch einen Schritt weiter gehen und auch die Meinungen und Wünsche unserer Mitglieder und der Einwohner bei konkreten Massnahmen für unseren Sportverein berücksichtigen. Diese Befragung richtet sich deshalb an alle Mitglieder des SSV Bredenbek, aber auch an alle Einwohner der Gemeinde Bredenbek sowie der umliegenden Gemeinden – wir möchten ein möglichst breites Stimmungsbild bekommen.

Wir haben 12 einfache Fragen zu unserem Verein zusammengestellt. Wir haben die Befragung als Online-Befragung gestaltet (LimeSurvey), die Beantwortung der Fragen ist anonym. Die Mitgliederbefragung dauert bis zum 10. Oktober. Die Ergebnisse der Befragung werden wir zusammen mit dem Vorstand und den Übungsleitern auswerten und auf unserer nächsten Übungsleiterkonferenz im November besprechen. Wir werden hier auf der Homepage und zur Jahreshauptversammlung 2019 dazu berichten.

Vereinskleidung

Die Vereinsfarben des SSV Bredenbek sind Blau, Weiß und Rot. Entsprechend sind Trikots und Spielerkleidung zu gestalten. Der Verein bietet allen Mitgliedern Vereinskleidung an. Diese können beim Kassenwart bestellt und käuflich erworben werden.

Es ist im Interesse des Vereins, dass die Funktionsträger, Übungsleiter und Trainer in SSV Vereinskleidung auftreten.

Informationen zu aktuellen Preisen, Größentabellen sowie zur Bestellung selbst finden sich auf unserer Homepage unter der Rubrik „Vereinskleidung“.

SSV

SSV Bredenbek von 1926 e.V.

Sportstätten

Die Sportstätten des SSV Bredenbek sind dem Verein zur Ausübung seines Vereinszweckes dauerhaft überlassen. Die Einrichtung, Pflege und Instandhaltung obliegt dem SSV. Dafür beschäftigt der Verein einen Technischen Leiter und mehrere Platzwarte und führt regelmäßig und bei Bedarf Arbeitsdienste durch. Die Nutzungsregelungen für die Sportanlagen sind von jedem Mitglied zu beachten, den Anweisungen der o. g. Personen ist Folge zu leisten.

Die Sporthalle ist Eigentum der Gemeinde Bredenbek. Der SSV Bredenbek nutzt die Halle für seine Zwecke, so wie andere Einrichtungen der Gemeinde auch (KiTa, Schule, FFW). Die Gemeinde beschäftigt den Hallenwart, der für die Pflege und Instandhaltung verantwortlich ist. Ein partnerschaftliches Miteinander aller Beteiligten ist im Interesse des Vereins, zur genaueren Regelung werden Hallennutzungspläne aufgestellt.

Für die Tennisanlage gilt eine separate Spiel- und Platzordnung.

SSV Bredenbek von 1926 e.V.